

Liechtenstein setzt auf nachhaltige und zukunftsichere Siemens-Energieverteilung

- **Siemens liefert fluorgasfreie blue GIS Mittelspannungsschaltanlage an die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW)**
- **Klimaneutrales Isolationsgas Clean Air ersetzt das Treibhausgas SF6 und verzichtet auf sämtliche weitere Fluorgase**
- **Investition in Klimaschutz und Versorgungssicherheit in Liechtenstein**

Die Liechtensteinischen Kraftwerke (LKW) setzen auf eine nachhaltige Mittelspannungsschaltanlage von Siemens. Die neue 5-feldrige Anlage NXPLUS C 24 aus dem umweltfreundlichen blue GIS-Portfolio von Siemens Smart Infrastructure wurde in der Transformatorenstation Wiesengasse West in Schaan/Liechtenstein vom Kunden in Betrieb genommen. Damit ist LKW einer der ersten Netzbetreiber, der eine komplette Mittelspannungsschaltanlage auf das klimafreundliche Isoliergas Clean Air umgestellt hat.

„In unseren umweltfreundlichen Schaltanlagen wird SF6 durch das Isolationsgas Clean Air ersetzt, das ausschließlich aus Bestandteilen der natürlichen Umgebungsluft besteht“, sagte Stephan May, CEO der Business Unit Electrification & Automation bei Siemens Smart Infrastructure. „Abmessungen und Bedienbarkeit der Anlage bleiben dabei unverändert. Durch den vollständigen Verzicht auf Fluorgase in unseren blue GIS Mittelspannungsschaltanlagen sind unsere Kunden auch hinsichtlich möglicher zukünftiger Regulierungen auf der sicheren Seite. Das ist Nachhaltigkeit und Investitionssicherheit ohne Kompromisse“.

„Ein wichtiges Ziel der Liechtensteinischen Kraftwerke ist es, Innovationen und umweltfreundliche Technologien voranzutreiben. Mit unserem Partner Siemens gehen wir jetzt als einer der ersten mit der umweltfreundlichen

Schaltanlagen-Generation in den operativen Betrieb. Die fluorgasfreie Clean Air-Technologie eröffnet uns einen echten Schritt in eine noch bessere Kreislaufwirtschaft. Vorteilhaft ist, dass künftig die Handhabung im Umgang mit dem SF6-Isoliergas entfällt, was den Aufwand allseitig reduziert und sich positiv auf die Lebenszykluskosten auswirkt“, sagte Armand Jehle, Leiter Energiewirtschaft bei den Liechtensteinischen Kraftwerken.

Die Liechtensteinischen Kraftwerke versorgen das gesamte Fürstentum Liechtenstein mit elektrischer Energie. Sie sind Vorreiter beim Thema Nachhaltigkeit und setzen wo immer möglich auf erneuerbare Energie aus Wasserkraftwerken und Photovoltaikanlagen und investieren laufend in den Ausbau der erneuerbaren Stromproduktion. Mit der Entscheidung für eine umweltfreundliche fluorgasfreie Schaltanlage von Siemens in der Transformatorstation Wiesengasse West in Schaan möchten die Liechtensteinischen Kraftwerke nun eine hohe Versorgungssicherheit mit klimaneutraler Technologie verbinden. Die Transformatorstation Wiesengasse West dient als Schaltstation zwischen zwei Umspannwerken sowie der Stromversorgung der angrenzenden Sportanlagen der Gemeinde Schaan.

Diese Presseinformation und Pressebilder finden Sie unter <https://sie.ag/3xfgNpR>

Weitere Informationen zu Siemens Smart Infrastructure finden Sie unter www.siemens.com/smartinfrastructure

Informationen zu unseren blue GIS-Mittelspannungsschaltanlagen finden Sie unter www.siemens.com/bluegis

Ansprechpartner für Journalisten

Christian S. Wilson

Tel.: +49 172 1385608; E-Mail: christian_stuart.wilson@siemens.com

Treten Sie unserer Siemens Smart Infrastructure – Global Media Community auf LinkedIn bei: <https://www.linkedin.com/groups/8871338/>

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch

die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2021 hatte das Geschäft weltweit rund 70.400 Beschäftigte.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welten befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der börsennotierten Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung.

Im Geschäftsjahr 2021, das am 30. September 2021 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 62,3 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,7 Milliarden Euro. Zum 30.09.2021 hatte das Unternehmen weltweit rund 303.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.